

Pet Buddy

Tierschutz ist Wissen!

Je früher Kinder den richtigen Umgang mit Heimtieren kennen lernen, desto leichter fällt es Ihnen ihr Wissen anzuwenden und weiterzugeben.

Findet dieses Lernen zusätzlich in einer motivierenden und wertschätzenden Atmosphäre statt, so wird Tierschutzunterricht zu einer Selbstwert stärkenden und positiven Erfahrung.

Eine Ausbildung zum Pet Buddy soll Kindern die Möglichkeit bieten, Wissen rund um Tierschutz und Heimtiere zu erlangen und dieses Wissen auch an Freunde, Familie und Lehrer weiterzugeben. Gleichzeitig stärkt die Ausbildung das Selbstbewusstsein der Kinder und das Bewusstsein um die eigenen Fähigkeiten.

Zielgruppe: 3. und 4. Volksschulen; 1. und 2. Mittelstufe, Kinder zwischen 8 und 13 Jahren aus ganz Österreich

Gruppengröße: maximal 10 Kinder

Orte: Wiener Tierschutzhaus, Tiergarten Schönbrunn, jeweilige Schule

Kosten: 25 Euro pro Kind, inkludiert sind Getränke und ein Mittagessen jeweils im WTV und im Tiergarten Schönbrunn.

Ziele der Ausbildung:

Ein Pet Buddy.....

- * weiß was ein tiergerechter und sicherer Umgang mit Tieren ist und behandelt sie auch danach.
- * weiß was tiergerechte Haltung bedeutet und tritt dafür ein.
- * hat das Selbstbewusstsein und die Zivilcourage um etwas gegen Tierquälereien zu unternehmen.
- * hat Mitgefühl mit den Schwächeren und tritt für sie ein (ob für Menschen oder für Tiere).
- * weiß wie man viele Unfälle mit Tieren vermeiden kann.
- * kennt die wichtigsten Texte des Tierschutzgesetzes.
- * gibt sein Wissen über den Tierschutz an andere weiter.

Aufbau der Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt in drei Stufen.

Stufe 1: Der richtige Umgang mit Hunden und Katzen

Ort: Wiener Tierschutzhaus

Inhalte: Verhaltensweisen von Hunden und Katzen richtig interpretieren und das richtige Handling mit Hunden und Katzen lernen. Die Bedürfnisse der beiden Tierarten kennen und wissen wie das Zusammenleben zwischen Menschen und Tieren problemlos ablaufen kann.



Dies beinhaltet auch die wichtigsten Passagen des Tierschutzgesetzes über Hunde und Katzen und das Bewusstsein, dass mit Tierhaltung auch große Verantwortung verbunden ist.

Dieses Wissen wird über die Lebensgeschichten eines Hundes und einer Katze vermittelt. Die Kinder haben auch die Möglichkeit beide Tiere und ihre Geschichte kennen zulernen. Abschließend basteln die zukünftigen Pet Buddies Beschäftigungsspiele für Ihre neuen Schützlinge.



Stufe 2: Die Haltung von Kaninchen, Meerschweinchen, Wellensittichen und anderen Heimtieren

Ort: Tiergarten Schönbrunn/Heimtierpark

Inhalte: Die Kinder lernen den richtigen Umgang mit Meerschweinchen, Kaninchen, Wellensittichen und anderen Heimtieren. Wichtige Themen wie die richtige Fütterung, der achtsame Umgang mit kleineren Tieren und auch die Frage nach den Ansprüchen der Tiere an ihre Umgebung werden spielerisch vermittelt. Ganz nach dem Motto „Tierschutz darf auch Spaß machen!“

Was sind die Vorteile, die Ausbildung zum Pet Buddy im Wiener Tierschutzhaus und im Tiergarten Schönbrunn abzuhalten? Die Kinder lernen im Wiener Tierschutzhaus, was passiert wenn man Tiere nicht ordentlich versorgt und behandelt. Durch den direkten Kontakt mit den dort lebenden Tieren, können sie eine persönliche Bindung aufbauen. Dadurch wird Tierschutz fassbar und bleibt nicht nur abstraktes Wissen. Im Heimtierpark lernen die Kinder, dass Tiere kein Spielzeug sind, sondern Lebewesen mit unterschiedlichen Ansprüchen. Die Kinder lernen die Bedürfnisse der Tiere und den achtsamen und respektvollen Umgang mit ihnen kennen.

Stufe 3: Eigenes Wissen weitergeben

Jedes Kind soll sich ein spezielles Thema, das es im Tierschutzhaus oder im Heimtierpark kennen gelernt hat, aussuchen und mit eigenem Wissen anreichern. Daraus entsteht dann mit Hilfe der Pet Buddy-Trainer eine Präsentation für die eigene Schulklasse. Zum Beispiel: Spielzeuge für Wellensittiche: günstig und effektiv!

Abschluss:

Nach erfolgreicher Präsentation haben die Kinder die Ausbildung zum Pet Buddy erfolgreich abgeschlossen und erhalten eine Urkunde.

Die Nachhaltigkeit der Ausbildung ist durch einen jährlichen „Auffrischkurs“ für die Kinder gewährleistet. Zugleich soll eine Plattform in Form einer eigenen Website entstehen, über welche die Kinder und Jugendlichen ihre Erfahrungen austauschen und zu einem Teil der Pet Buddy - Gemeinschaft werden.

Die ersten zehn Kinder absolvierten im September 2009 die Ausbildung zum Pet Buddy.





Impressionen aus dem ersten „Pet Buddy“ – Kurs im September 09